

GEBRAUCHSANWEISUNG

Kennzeichnung: Jeder Overall ist mit einem Innenetikett versehen. Das Etikett enthält Informationen zum Leistungsgrad und Schutz, den der Overall gemäß der EU-Verordnung bietet.

Anwendung: Kleidungsstücke, die Gegenstand dieser Anweisungen und Informationen sind, entsprechen den europäischen Normen und sind für die unten genannte Verwendung geeignet. (insbesondere in Bezug auf alle Arten von Risiken im Zusammenhang mit der dritten Kategorie gemäß der Verordnung (EU) 2016/425).

1 Artikelnummer und Modellbezeichnung für einen genähten Overall mit Kapuze, Arm-, Bein- und Taillenummi

2 Hersteller der Schutzbekleidung

3 CE-Kennzeichnung; das CE-Zeichen dokumentiert die Übereinstimmung der persönlichen Schutzausrüstung nach Kategorie III der EG-Gesetzgebung. Die Vergabe des Typen- und Qualitätszertifikates erfolgte durch **CENTROCOT**, Piazza S. Anna, 2, 21052 Busto Arsizio (VA), Italy (identification code: 0624)

4 Die europäischen Normen für Chemikalienschutzkleidung unterscheiden zwischen sechs Schutzkleidungstypen. Den sechs Typen ist ein Symbol zugeordnet:

- Typ 1 – Gasdichte Kleidung
- Typ 2 – Nicht gasdichte Kleidung
- Typ 3 – Flüssigkeitsdichte Kleidung
- Typ 4 – Sprühdichte Kleidung
- Typ 5 – Partikeldichte Kleidung
- Typ 6 – begrenzt spritzdichte Kleidung / Teilkörperschutz



Die Produktspezifikationen entsprechen den in den europäischen Normen festgelegten Schutzkleidungstypen.

5 Die Größenangaben beziehen sich auf Körpermaße und sind den üblichen Größen zugeordnet. Körpermaße in cm stimmen mit EN ISO 13688:2013 überein.

Größe	Körpergröße	Größe	Körpergröße
S	158 - 166	XL	182 - 190
M	166 - 174	XXL	190 - 198
L	174 - 182	XXXL	198 - 206

6 Das Symbol des „Offenen Buches“ weist den Träger des Anzuges darauf hin, sich mit den „Hinweisen für das Tragen von Chemikalienschutzkleidung“ vertraut zu machen.

7 Das Antistatiksymboll weist darauf hin, dass dieser Overall antistatisch für elektrostatischen Schutz gemäß Norm EN 1149-5:2008 behandelt wurde.

8 Darüber hinaus bieten Schutzanzüge **Solid Safety 2** Schutz gegen Kontamination radioaktiver Partikel gemäß EN 1073-2:2002.

9 Solid Safety 2 Schutzanzüge bieten Infektionsschutz gemäß EN 14126:2003+AC:2004.

10 Die Symbole haben folgende Bedeutung:



BESCHRÄNKUNGEN: Die Belastung durch bestimmte Chemikalien oder hohe Konzentrationen kann höhere Barriereigenschaften erfordern, entweder in Bezug auf die Leistungsfähigkeit des Materials oder die Konstruktion des Schutzanzugs. Der Anwender entscheidet allein über die Eignung für die Art des erforderlichen Schutzes und die korrekten Kombinationen von Schutzanzügen und zusätzlicher Ausrüstung.

ART DES ANZIEHENS:

- Vergewissern Sie sich, dass die Größe mit der des Benutzers übereinstimmt. Nehmen Sie keine Änderungen am Produkt vor.
- Vergewissern Sie sich, dass das Produkt keine Mängel aufweist und in gutem Zustand ist (keine Löcher, nicht vernähte Teile usw.).
- Öffnen Sie den Reißverschluss, ziehen Sie das Kleidungsstück an und achten Sie darauf, dass das Material nicht reißt. Schließen Sie den Reißverschluss. Bei festen Partikeln in der Luft ist es ratsam, den Reißverschluss mit Klebeband zu versehen und die Manschetten und Knöchel mit Klebeband zu umwickeln.

AMPri GmbH • Benzstrasse 16 • 21423 Winsen (Luhe) • Germany

- Die Schutzeigenschaften sind nur wirksam, wenn der Artikel korrekt angezogen und geschlossen ist.
- Unbedeckte Körperteile (Hände, Atemwege, Füße) mit Schutzhandschuhen, Stiefeln, eventueller Maske usw. schützen, am Overall befestigen (ggf. mit Klebestreifen) und darauf achten, dass diese das gleiche Schutzniveau bieten, um einen Ganzkörperschutz zu gewährleisten.

LEBENSDAUER: es wird empfohlen, das Produkt innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren ab dem auf dem Etikett angegebenen Herstellungsdatum Monat und Jahr der Herstellung zu verwenden.

WARNUNGEN:

- Wählen Sie Produkte, die mit dem Arbeitsbereich kompatibel sind.
- Der Einwegartikel muss nach jedem Gebrauch ausgetauscht werden
- Bei Rissen, Einstichen usw. den Arbeitsbereich verlassen und einen neuen Schutzanzug tragen.
- Längeres Tragen von Chemikalienschutzanzügen kann zu Hitzebelastung führen. Hitzebelastung und Unbequemlichkeit können durch die Verwendung geeigneter Unterwäsche oder geeigneter Belüftungsgeräte reduziert oder beseitigt werden
- Die Person, die die elektrostatisch ableitende Schutzkleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der Widerstand zwischen der Person und der Erde muss weniger als 10⁹Ω betragen, z. B. durch das Tragen von geeignetem Schuhwerk;
- Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht geöffnet oder ausgezogen werden, wenn sie sich in entzündlicher oder explosiver Atmosphäre befindet oder wenn mit entzündlichen oder explosiven Stoffen gearbeitet wird;
- Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf in sauerstoffangereicherten Atmosphären nicht ohne vorherige Genehmigung des zuständigen Sicherheitsingenieurs getragen werden;
- Die elektrostatisch ableitende Leistung der elektrostatisch ableitenden Schutzkleidung kann durch Abnutzung, Waschen und mögliche Verschmutzung beeinträchtigt werden;
- Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung muss bei normalem Gebrauch (einschließlich Biegen und Bewegen) alle nicht ableitenden Materialien dauerhaft bedecken.
- Dieser Schutzanzug erfüllt die Anforderung Ijmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10 ≤ 15%
- Die Methode liefert ein Maß für das Eindringen von trockenen Aerosolpartikeln (erzeugt aus einer Natriumchloridlösung) mit einem mittleren aerodynamischen Massendurchmesser von 0,6 µm in die Schutzkleidung.
- Diese Kleidungsstücke sind entflammbar - von Feuer fernhalten
- Im Falle einer Beschädigung des Produkts ist der Arbeitsplatz sofort zu verlassen.
- Der Benutzer darf den Schutzanzug nicht ablegen, wenn er sich noch im Gefahrenbereich befindet.

TRANSPORT, KONSERVIERUNG UND ENTSORGUNG:

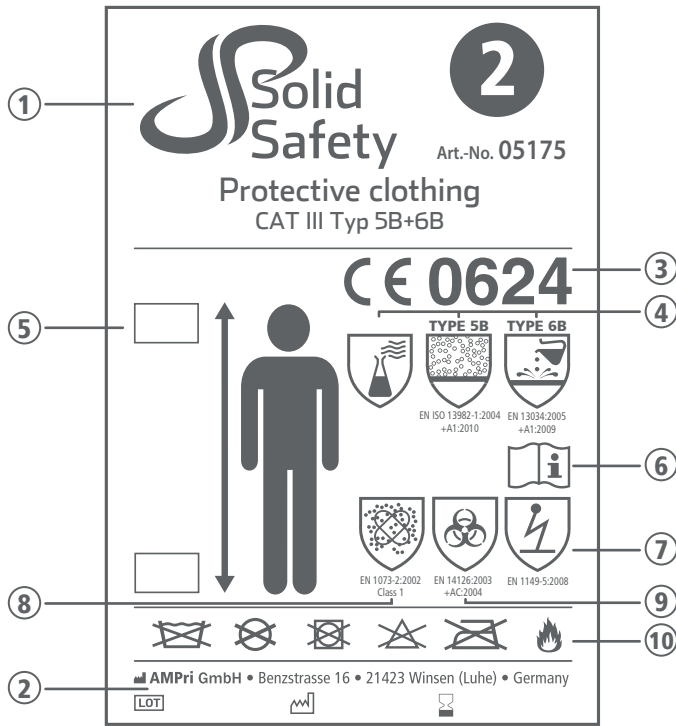
Der Artikel sollte an einem trockenen Ort fern von Licht- und Wärmequellen transportiert und gelagert werden. Wenn es nicht kontaminiert ist, kann das Produkt wie ein gewöhnlicher Textilbund behandelt werden. Wenn es kontaminiert ist, sollte es als gefährlicher Abfall behandelt und gemäß den Gesetzen des Landes entsorgt werden.

KONFORMITÄTSEKLÄRUNG: siehe www.ampri.de.

MATERIALEIGENSCHAFTEN

Physical data	Test-method	Result	Class
Abrasion resistance	EN 530 method 2	>1500cycles	5/6
Puncture resistance	EN 863	11.4N	2/6
Flex cracking Resistance	EN ISO 7854 method B	>100,000 cycles	6/6
Tensile Strength	EN ISO 13934-1:2013	110N warp, 60N weft	2/6 2/6
Trapezoidal Tear Resistance	EN ISO 9073-4	32.8N weft 57.9N warp	3/6 3/6
PH value	EN ISO 3071:2006: EN ISO 13688	3.5 > pH > 9.5	Pass
Electric surface resistance (ANSI/ESD STM 2.1:2013 – test condition EN 1149-1)	EN 1149-1		Pass
Ignition and flammability	(EN 13274-4 - EN 1073-2)	Pass	
Blocking resistance	EN25978-EN1073-2	Pass	
Amines	EN ISO13688-ISO3071	Pass	
Penetration and repellency on fabric by liquid in accordance with UNI EN ISO 6530:2005 + UNI EN 14325:2005			
		Repellency	Class Penetration Class
H ₂ SO ₄ (Sulphuric acid) 30%	EN ISO 6530-EN13034	>95%	Class 3 <1% Class 3
NaOH(Sodium hydroxide) 10%	EN ISO 6530-EN13034	>95%	Class 3 <1% Class 3
o-xylene	EN ISO 6530-EN13034	>90%	Class 2 <1% Class 3
Butan 1 ol	EN ISO 6530-EN13034	>95%	Class 3 <1% Class 3
EN14126:2003+AC:2004			
Resistance to penetration by bloodborne pathogens - phi-x174 bacteriophage test	ISO 16603/16604		class 6
Resistance to penetration by infective agents due to mechanical contact with substances containing contaminated liquids	ISO 22610 (test microorganism: staphylococcus aureus)		class 6
Resistance to penetration by contaminated liquid aerosols - ISO DIS 22611 (test microorganism: staphylococcus aureus)	ISO DIS 22611 (test microorganism: staphylococcus aureus)		class 3
Resistance to penetration by contaminated solid particles	EN ISO 22612 (test microorganism: spores of Bacillus subtilis)		class 3
Permeation by liquids	(EN ISO 6529 - EN 14605)	H ₂ SO ₄ 30% Class 1	NaOH 10% Class 1
Performance Profile of Solid Safety 2 on whole suits			
Tensile strength on seams	EN ISO 13935-2	100N	3/6
Nominal protection factor	EN ISO 13982-2 – EN 1073-2		class 1
Practical performance tests	EN 1073-2		pass
Resistance to aerosol penetration	EN ISO 13982-2 – EN ISO 13982	Ijmn 82/90 ≤ 30% Ls 8/10 ≤ 15%	pass
Inward leakage type 5			
Resistance to liquid penetration Spray test type 6	EN ISO 17491-4 met. A – EN 13034		pass

PPE regulation (EU) 2016/425 Categorie III



INSTRUCTIONS

Marking: Each overall is identified with an inside label which indicates the protective class as defined by the EU regulation, together with other relevant information to the user.

Use: garments object of this instructions and information are in compliance with European standards and they are suitable for the below mentioned usage; they are not suitable for all non-mentioned usage. (in particular concerning all kind of risks related to third category according to Regulation (EU) 2016/425.

1 Model Identification

2 Manufactures Name

3 CE-marking signifying compliance with PPE of category III according to European legislation Notified Body number of body issuing Article 11 approval. **CENTROCOT**, Piazza S. Anna, 2, 21052 Busto Arsizio (VA), Italy (identification code: 0624)

4 European Standards for Chemical Protective Clothing are defined under six types and pictograms and are attributed for identification as follows:

- Type 1 – Gas tight clothing
- Type 2 – Non gas tight clothing
- Type 3 – Liquid tight clothing
- Type 4 – Spray tight clothing
- Type 5 – Particle tight clothing
- Type 6 – Limited splash tight clothing



5 The size pictogram indicates actual body measurements to enable personnel to select the correct size by the traditional size code. Body measurements in cms in compliance with EN ISO 13688: 2013:

Size	Body Height	Size	Body Height
S	158 - 166	XL	182 - 190
M	166 - 174	XXL	190 - 198
L	174 - 182	XXXL	198 - 206

6 The „open book“- symbol informs the wearer to study these „instructions for use“.

7 The coveralls are antiseptically treated and offer electrostatic protection to EN 1149-5:2008.

8 In addition the protection coveralls **Solid Safety 2** offer protection against particulate radioactive contamination according to EN 1073-2:2002.

9 Solid Safety 2 coveralls are tested against infective agents according to EN 14126:2003+AC:2004.

10 The five care-pictograms indicate:



LIMITATIONS: exposition to certain chemicals or high concentrations may require higher barrier properties, either in terms of the performances of material or in the construction of the suit. The user shall be the sole judge of the suitability for the type of protection required and the corrected combinations of coveralls and additional equipment.

WAY OF DRESSING:

- Make sure that the size corresponds with the user. Do not make any modifications on product.
- Check that the product has no defect and is in good condition (no holes, unsewed parts, etc.)
- Open the zip, dress up taking care not to break the material. Close the zip. In case of airborne solid particulates it is advisable to cover and tape the zipper and to wrap the cuffs and ankles with adhesive tape.
- The protection characteristics are valid only if the item is correctly dressed and closed
- Protect uncovered parts of body (hands, respiratory areas, foot) with protective gloves, boots, eventual mask etc. attached to the coverall (if necessary adding adhesive stripe) and offered the same level of protection in order to provide for full body protection

AMPri GmbH • Benzstrasse 16 • 21423 Winsen (Luhe) • Germany

LIFETIME: it is suggested to use the product within a period of five years from the date of production written on label Month and year of production.

WARNINGS:

- Choose products compatible with area of work
- If any breaking, punctures etc. occur, leave the working area and wear new coverall.
- The prolonged wearing of chemicals protective suits may cause heat stress. Heat stress and discomfort can be reduced or eliminated by using appropriate undergarments or suitable ventilation equipment
- The person wearing the electrostatic dissipative protective clothing shall be properly earthed. The resistance between the person and the earth shall be less than 10⁶Ω e.g. by wearing adequate footwear;
- Electrostatic dissipative protective clothing shall not be open or removed whilst in presence of flammable or explosive atmospheres or while handling flammable or explosive substances;
- Electrostatic dissipative protective clothing shall not be used in oxygen enriched atmospheres without prior approval of the responsible safety engineer;
- The electrostatic dissipative performance of the electrostatic dissipative protective clothing can be affected by wear and tear, laundering and possible contamination;
- Electrostatic dissipative protective clothing shall permanently cover all non-complying materials during normal use (including bending and movements).
- This coverall meets the requirement Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10 ≤ 15%
- The test method is based on a testing principle similar to the inward leakage test principle for respiratory equipment, for type 1 and type 2 chemical protective clothing and for protective clothing against radioactive contamination. The method provides a measure of the inward leakage into protective clothing by dry aerosol particles (generated from a sodium chloride solution) having a mass-median aerodynamic diameter of 0,6 μm
- These garments are flammable - Keep away from fire
- Abandon the place of work immediately in case of damage of the product
- The user shall not take off the garment when he is still in the risk area

TRANSPORT, CONSERVATION AND DISCARDING:

The item should be transported and conserved in a dry place away from sources of light and heat. If not contaminated the product can be treated as a common textile waist. If contaminated it should be treated as harmful garbage and discarded according to country laws.

DECLARATION OF CONFORMITY: see www.ampri.de

PERFORMANCE

Physical data	Test-method	Result	Class
Abrasion resistance	EN 530 method 2	>1500cycles	5/6
Puncture resistance	EN 863	11.4N	2/6
Flex cracking Resistance	EN ISO 7854 method B	>100,000 cycles	6/6
Tensile Strength	EN ISO 13934-1:2013	110N warp,	2/6
		60N weft	2/6
Trapezoidal Tear Resistance	EN ISO 9073-4	32.8N weft	3/6
		57.9N warp	3/6
PH value	EN ISO 3071:2006: EN ISO 13688	3.5 > pH > 9.5	Pass
Electric surface resistance (ANSI/ESD STM 2.1:2013 – test condition EN 1149-1)	EN 1149-1		Pass
Ignition and flammability	(EN 13274-4 - EN 1073-2)	Pass	
Blocking resistance	EN25978-EN1073-2	Pass	
Amines	EN ISO13688-ISO3071	Pass	
Penetration and repellency on fabric by liquid in accordance with UNI EN ISO 6530:2005 + UNI EN 14325:2005			
		Repellency	Class
			Pene-tration
			Class
H ₂ SO ₄ (Sulphuric acid) 30%	EN ISO 6530-EN13034	>95%	Class 3
NaOH(Sodium hydroxide) 10%	EN ISO 6530-EN13034	>95%	Class 3
o-xylene	EN ISO 6530-EN13034	>90%	Class 2
Butan 1 ol	EN ISO 6530-EN13034	>95%	Class 3
EN14126:2003+AC:2004			
Resistance to penetration by bloodborne pathogens - phi-x174 bacteriophage test	ISO 16603/16604		class 6
Resistance to penetration by infective agents due to mechanical contact with substances containing contaminated liquids	ISO 22610 (test microorganism: staphylococcus aureus)		class 6
Resistance to penetration by contaminated liquid aerosols - ISO DIS 22611 (test microorganism: staphylococcus aureus)	ISO DIS 22611 (test microorganism: staphylococcus aureus)		class 3
Resistance to penetration by contaminated solid particles	EN ISO 22612 (test microorganism: spores of Bacillus subtilis)		class 3
Permeation by liquids	(EN ISO 6529 - EN 14605)	H ₂ SO ₄ 30% Class 1	NaOH 10% Class 1
Performance Profile of Solid Safety 2 on whole suits			
Tensile strength on seams	EN ISO 13935-2	100N	3/6
Nominal protection factor	EN ISO 13982-2 – EN 1073-2		class 1
Practical performance tests	EN 1073-2		pass
Resistance to aerosol penetration	EN ISO 13982-2 – EN ISO 13982	Ljmn 82/90 ≤ 30% Ls 8/10 ≤ 15%	pass
Inward leakage type 5			
Resistance to liquid penetration Spray test type 6	EN ISO 17491-4 met. A – EN 13034		pass

PPE regulation (EU) 2016/425 Categorie III